

Wer sind eigentlich DUDEN?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. November 2018 18:48

[Zitat von Wollsocken80](#)

Als ob allein das die Sprach- und Schreibkompetenz einer Person ausmacht. Dann müssten ja überall dort, wo eben zwei Varianten der Rechtschreibung parallel gebraucht werden, die Leute signifikant schlechter schreiben können. Ist jetzt aber nicht so. Es macht ja wohl einen riesen Unterschied ob ich so, wie ich es vor 30 Jahren mal gelernt habe, korrekt schreibe oder ob ich konsequent z. B. Gross- und Kleinschreibung ignoriere oder Vogel mit "F" schreibe - das zählt nämlich in keiner Variante als korrekt.

Ich stimme [@Sommertraum](#) zu. Das Nebeneinander von alter und neuer Rechtschreibung ist dem Einprägen der neuen Rechtschreibung ganz gewiss nicht förderlich. In erster Linie prägen wir uns meiner Erfahrung nach nämlich **Wortbilder** ein und nur in zweiter Linie ziehen wir Rechtschreibregeln zurate. Meist dann, wenn wir unsicher sind (und wenn wir denn passende Regeln kennen).

Das Nebeneinander von alter und neuer Rechtschreibung, alleine schon durch all die alten Bücher, die wir noch haben, ist allerdings kaum zu vermeiden. Ich wundere mich daher über deine Aussage, [@Wollsocken](#), dass die Rechtschreibung schlechter sein müsste, wo beide Varianten nebeneinander existieren. Wo existieren sie denn nicht nebeneinander?

Und natürlich entscheidet ein Fakt nicht alleine über den Grad der Beherrschung der Rechtschreibung.